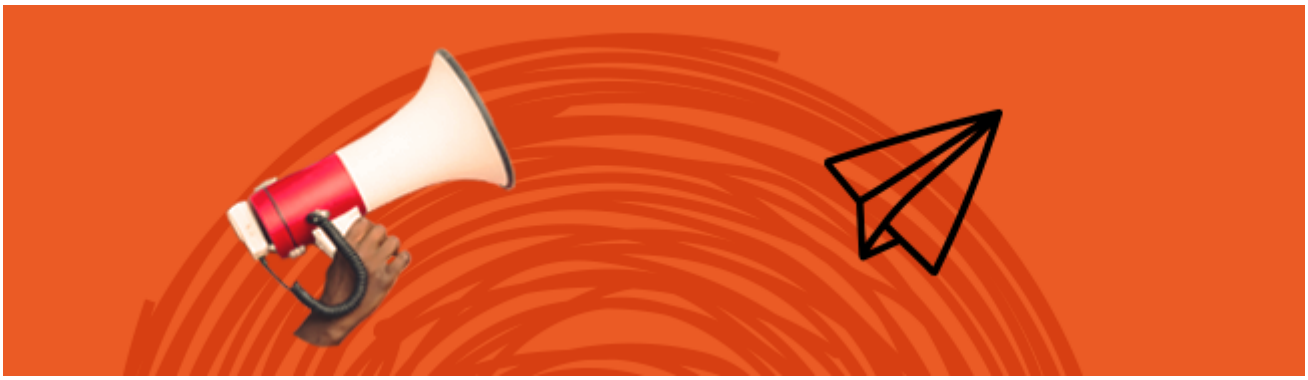
zur Webansicht

weltwärts

NR. 001 I JUNI 2021



Gemeinsam weltwärts – Newsletter für Partner des weltwärts-Programms

Liebe weltwärts-Partnerinnen und Partner,

wir freuen uns, dass Sie sich für den weltwärts-Newsletter angemeldet haben. Hier erhalten Sie Informationen aus dem weltwärts Gemeinschaftswerk. Dazu zählen aktuelle Nachrichten, Hintergrundinformationen, Einblicke in Veranstaltungen und good practice Beispiele direkt aus dem Programm.

2020, das „Corona-Jahr“, hat uns allen sehr viel abverlangt. Nach der Rückholung der Freiwilligen waren sehr viele Fragen offen, vieles musste neu gedacht und geplant werden. Viele fragten und fragen sich: Schaffen wir das? Bleibt das weltwärts-Programm bestehen?

Im Januar fand die Offene Trägertagung für die deutschen Trägerorganisationen statt – zum ersten Mal im digitalen Format. Hier bekamen die rund 200 Teilnehmenden deutliche Signale, wie es mit dem Programm weitergeht.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat neue Regelungen geschaffen, die im Programmsteuerungsausschuss (PSA) diskutiert wurden. Alle Beteiligten sollen unterstützt und die Programmstrukturen erhalten werden. Zudem sollen mehr Ein- und Ausreisen gefördert werden können. Das heißt, es geht weiter!

Wir wünschen Ihnen und uns allen Gesundheit sowie viel Kraft und Zuversicht, dass dieses Jahr besser wird als das vergangene.

Und nun: Viel Spaß bei der Lektüre! Happy reading! Bonne lecture ! ¡disfruten de la lectura!

Mit herzlichen Grüßen
Im Namen des Gemeinschaftswerks weltwärts

Ihre Natalie Tawamba Tessa, Ansprechperson für Partnerkommunikation in der Koordinierungsstelle weltwärts und

Ihr Lourens de Jong, zivilgesellschaftlicher PSA-Beauftragter für den Partner-Newsletter

Rubriken dieser Ausgabe

weltwärts geht weiter – aber wie?

Entscheidungen im weltwärts-Programm

Termine

weltwärts geht weiter – aber wie?

weltwärts geht weiter. Das war den Teilnehmenden nach der zehnten Offenen Trägertagung im weltwärts-Programm klar. Aber was muss passieren, damit das Programm erfolgreich fortgesetzt wird?

Auf der Offenen Trägertagung besprechen sich einmal im Jahr die deutschen Trägerorganisationen mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Koordinierungsstelle weltwärts zu aktuellen Themen des weltwärts Programms. Dieses Jahr tauschten sich die circa 200 Teilnehmenden online zu den Herausforderungen der aktuellen Situation und zur Gewinnung neuer Freiwilliger aus.

mehr Informationen

Das BMZ dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Vor allem die Rückholung zu Beginn der Covid-19-Pandemie und die unermüdliche Begleitung der Freiwilligen durch die Träger- und Partnerorganisationen wurde als herausragende Gemeinschaftsleistung gelobt. Das BMZ unterstützt die Träger weiterhin mit Fördermitteln, damit Strukturen in Deutschland und den Partnerländern aufrechterhalten werden können.

Durch die Pandemie wurden viele Akteure kreativer: Vorbereitungsseminare, Fortbildungen oder der Austausch zwischen den Organisationen fanden und finden fast nur noch auf virtuellen Plattformen statt. Einige derzeitige Süd-Nord-Freiwillige kochen gemeinsam über Zoom oder zeigen ihre neuen Lieblingsorte per Livestream. Viele Teilnehmende der Offenen Trägertagung wünschten sich mehr ökologische Verantwortung im Freiwilligendienst. Gefordert wurde etwa, dass die zusätzlichen Kosten der CO_2-Kompensation von Flügen gefördert werden können. Einige Organisationen sind bereits nachhaltig aktiv und bauen mit ihren Freiwilligen Lerngärten an, pflanzen Bäume, oder beschäftigen sich während der Begleitseminare mit dem „ökologischen Fußabdruck“ des Freiwilligendienstes.

Im Moment wird in Deutschland viel Werbung gemacht, um neue Freiwillige für weltwärts zu gewinnen. Die Maßnahmen der aktuellen Online-Kampagne wurden auf der Tagung vorgestellt. Das hat Mut gemacht und gibt Anlass, dass wir uns schon auf die kommenden Aus- und Einreisen freuen!

Auf jeden Fall hat die Offene Trägertagung alle Teilnehmenden gestärkt und motiviert, gemeinsam an weltwärts festzuhalten, neue Pläne zu schmieden und optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Entscheidungen im weltwärts-Programm

Im Gemeinschaftswerk weltwärts werden Entscheidungen im Programmsteuerungsausschuss (PSA) getroffen. Sowohl ehemalige Freiwillige, als auch Vertretende der Zivilgesellschaft, des BMZ und der Koordinierungsstelle weltwärts haben in diesem Gremium Mitspracherecht.

Die Mitglieder treffen sich zwei Mal im Jahr (Mai/Juni und Dezember). Vorab werden in Arbeitsgruppen Beiträge, Zwischenstände und Ergebnisse zu zentralen Themenbereichen erarbeitet, die dann in die gemeinsame Diskussion und Entscheidungsprozesse einfließen.

mehr Informationen

Die Covid-19-Pandemie beeinflusst das Programm nach wie vor. Daher war dies eins der Hauptthemen in der digitalen PSA-Sitzung am 8. Dezember 2020. Die deutschen Interessensvertretungen der Träger schilderten deren aktuelle Situation und Herausforderungen im weltwärts-Programm. Basis dafür waren Umfragen bei allen aktiven Organisationen.

Das BMZ fördert in der Regel bis zu 75 Prozent der Ausgaben des Freiwilligendienstes. 25 Prozent werden von den beteiligten Organisationen erbracht, meist durch Spenden von Freiwilligen. Bereits im August wurde vom BMZ die Möglichkeit geschaffen, diesen notwendigen Eigenanteil in der Nord-Süd-Komponente auf 10 Prozent zu reduzieren, um die Trägerorganisationen finanziell zu entlasten. Von den Interessensverbünden wurde in der PSA-Sitzung gefordert, den Eigenanteil auch für die Süd-Nord-Komponente zu reduzieren. Dies wurde zwischenzeitlich vom BMZ umgesetzt. Somit können die Träger- und Partnerorganisationen finanziell entlastet werden. Auch zusätzliche Kosten, die aufgrund der Pandemie anfallen, können mit guter Begründung und Dokumentation erstattet werden.

Um die Qualität im weltwärts-Programm unabhängig von der Pandemie weiter zu verbessern, hat der Programmsteuerungsausschuss einen neuen Qualitätsanforderungskatalog verabschiedet, der nun beide Programmkomponenten umfasst. Dieser gibt seit dem 1. Januar 2021 vor, welche Qualitätskriterien für einen guten Freiwilligendienst gelten:

zum Qualitätsanforderungskatalog

Außerdem müssen ab dem 1. Januar 2022 auch die Träger der Süd-Nord-Komponente extern zertifiziert werden. Die Pflicht zur Zertifizierung gilt für die Nord-Süd-Komponente bereits seit 2014.

Weitere Themen, mit denen sich der Programmsteuerungsausschuss beschäftigt hat, sind die Online-Befragung aller ehemaligen Freiwilligen sowie Inklusion und Diversität im weltwärts-Programm. Außerdem wurde eine programmübergreifende Wirkungslogik verabschiedet, die beschreibt, welche Wirkungen durch weltwärts erzielt werden sollen – dazu mehr in einer der nächsten Newsletter-Ausgaben.

Partnerorganisationen können ein Kurzprotokoll der Sitzung auf Englisch, Französisch oder Spanisch über ihre deutschen Partner erhalten.

Termine

bezev (Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.) lädt vom 30. September bis 1. Oktober 2021 zu einem englischsprachigen, digitalen Evaluationsworkshop ein. Ziel des Workshops ist es, sich über die Inklusion von Freiwilligen mit Beeinträchtigung/Behinderung in der Süd-Nord-Komponente auszutauschen und Bedarfe von Entsende- und Aufnahmeorganisationen zu ermitteln. Weitere Informationen werden folgen.

Nächste Sitzungen des **Programmsteuerungsausschusses**:
27. Mai und 8. Dezember 2021.

Kontakt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Koordinierungsstelle weltwärts
Telefon +49 228 20 717-2232
Redaktion.weltwaerts@engagement-global.de
Zur weltwärts Website

Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Telefon +49 228 20 717-0
info@engagement-global.de
Zur Engagement Global Website

Sitz der Gesellschaft: Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn

Vertretungsberechtigte Geschäftsführung: Dr. Jens Kreuter, Ingrid Arenz
Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021
Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinschaftswerk weltwärts, vertreten durch Astrid Neumann, Koordinierungsstelle weltwärts; Lourens de Jong, ventao

Redaktion: Natalie Tawamba Tessa, Koordinierungsstelle weltwärts; Lourens de Jong, ventao

Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte nachfolgenden Link:
Vom Newsletter "Nachrichten für Partnerorganisationen" abmelden

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

Im Auftrag des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung